

Kiosk

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **33 (2020)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

K

Kiosk



1

2

3

4

5

6

7

8

9

Hier finden Sie Hefte und Veranstaltungen des Monats, aktuelle Bücher und Digitale sowie Hinweise und Aktionen von Hochparterre.

1 Der Stadtwanderer dichtet

Wir legen Ihnen ein besonderes Geschenk unter den Weihnachtsbaum: des Stadtwanderers kritische Weisheiten. Benedikt Loderer dichtet und trägt vor, ab 14. Dezember auf Hochparterre.ch.

2 Investment und Gemeinsinn

Die Basler Stiftung Abendrot setzt bei ihren Immobilienanlagen neben grossen Neubauten auch auf alte Industrieareale und Gewerbebauten. «Die nachhaltige Pensionskasse» entwickelt diese nicht für anonyme NutzerInnen, sondern im Dialog mit Menschen und mit der Bausubstanz, die schon dort ist. Das Themenheft beschreibt den Weg von ein paar überzeugten RebellInnen zur schlagkräftigen Sammelstiftung und erklärt, wie ihre Projekte die Zielkonflikte der Nachhaltigkeit umschiffen. «Investment und Gemeinsinn», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

3 Hochparterre Werkplatz

Hochparterre präsentiert in Zusammenarbeit mit Firmen des Werkplatzes Schweiz ausgewählte Projekte. Aktuell stellen wir vorgehängte hinterlüftete Fassaden (VHF) vor. Die Konstruktion nutzt ein Naturprinzip: Aufsteigende Luft hält die Aussenwand trocken. Heute ist die Palette möglicher Materialien gross – Glas- und Plattenhäute sind genauso möglich wie schwere Reliefs aus Glasfaserbetonelementen. Künftig könnten VHF auch für die Gebäudekühlung interessant sein. Eine kurze Recherche zur Geschichte eines Prinzips. www.hochparterre.ch/werkplatz

4 52 beste Bauten

Ein beispielloser Bauboom veränderte das Bild der Bündner Siedlungen und Landschaften im Zuge des wirtschaftlichen Aufschwungs nach

dem Zweiten Weltkrieg. Dabei sind auch gute Bauwerke entstanden. Sie prägen die Identität des Kantons genauso wie die Denkmäler früherer Perioden. «52 beste Bauten» stellt das junge Baukulturerbe in den Fokus und gibt ihm – in einer Auswahl repräsentativer Objekte – ein Gesicht. «52 beste Bauten. Baukultur Graubünden 1950–2000», 140 Seiten, Fr. 39.–, mit Hochparterre-Abo Fr. 31.20. Bestellen: edition.hochparterre.ch

5 Die Besten 2020

Hochparterre berichtet online ausführlich über «Die Besten 2020». Wir haben den Jurorinnen und Juroren über die Schulter gefilmt und sie gefragt, was den Jahrgang ausmacht. Die Jurychefs erzählen, warum die prämierten Projekte die Auszeichnung verdient haben. Und die Gewinnerinnen und Gewinner der goldenen, silbernen und bronzenen Hasen erklären im Video, was sie beim Bau oder der Produktion am meisten forderte. www.hochparterre.ch/diebesten

6 Die Beschleuniger

Die Projektentwickler von HRS haben den Architekturwettbewerb für sich entdeckt. Mit Projektwettbewerben, Studienaufträgen und Workshopverfahren kommen sie schneller zum Ziel. Oft betreiben sie einen hohen Aufwand in diesen Verfahren. Doch der rechnet sich. Denn das Unternehmen hat gelernt: Die Wirtschaftlichkeit geht oft mit einem städtebaulich und architektonisch überzeugenden Projekt einher. Und der höhere Aufwand im Wettbewerb verkürzt die spätere Planung und das Bewilligungsverfahren. «Die Beschleuniger», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

7 Hochparterre Werkplatz

In Willisau stellt Argolite HPL-Platten her – Hochdruck-Schichtstoffplatten. Ein Werkstattbesuch zwischen altem Handwerk und neuem Design. www.hochparterre.ch/werkplatz

8 Hochparterre Wettbewerbe

Der «Kompaktling» ist im Schulhausbau äusserst erfolgreich. Mit ihm haben in den letzten Jahren mehrere Architekturbüros Wettbewerbe gewonnen. Er ist meist dreigeschossig, auf quadratischer Grundfläche, aus Holz, und in den Visualisierungen sind Bandfenster zu sehen. Nun hat das Architektenkollektiv von Rafael Schmid und Mark Ziörjen gleich zwei Wettbewerbe in Bern und Scherzenbach mit diesem Typ gewonnen. Sie haben ihn aber etwas angepasst: Zum Beispiel sind Terrassen oder Aussentreppen aus dem «Kompaktling» ausgeschnitten. Wir gehen diesem Typ auf den Grund. Ausserdem im neuen Heft: Kommentare zum Verwaltungsbau in Appenzell, zum Betriebsgebäude in St. Gallen, zu einer Wohnsiedlung in Neuenburg und zu einem «Campus-Motel» in Buchs. Und wir haben das junge Büro Jäger Charpié besucht, das den offenen Projektwettbewerb für die Schule Littau Dorf gewinnen konnte.

Hochparterre Wettbewerbe 5 / 2020, Fr. 44.–, im Jahresabo Fr. 198.–, im Zweijahresabo Fr. 336.60, www.hochparterre.ch/abonnieren

9 Hochparterre Werkplatz

Ein neunzigjähriges Haus in Wettingen bekommt neue Räume, ein neues Kleid mit runden Ecken und die Zertifizierung Minergie-A. Warum der Architekt und Bauherr anfangs mit dem Label harderte und nun überzeugt ist. www.hochparterre.ch/werkplatz

Hochparterre für 139 Franken

Verschenken Sie ein Hochparterre-Abo oder lassen Sie es sich schenken – zum Sonderpreis von 139 Franken im ersten Jahr. Benutzen Sie dazu die Geschenkabokarte auf Seite 33. www.hochparterre.ch/abonnieren



Stärkt den Rücken.